

SekII NRW Klausurbewertung

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 18. Oktober 2014 10:55

Für alle, die - wie ich - nicht täglich auf Standardsicherung rumsurfen, um zu gucken, ob es da irgendwelche Neuigkeiten gibt:

Ich bin gestern darauf aufmerksam gemacht worden, dass seit Mitte September neue Vorgaben für die Bewertung der Darstellungsleistung gelten. Außerdem gibt es Hinweise zu Korrekturzeichen online. Beides zu finden bei den Abivorgaben für die jeweiligen Fächer.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. Oktober 2014 12:14

Was soll man dazu sagen.

Im Fach Englisch wurden die Standards ja drastisch abgesenkt - jetzt sollen aber die KollegInnen selbst in der Oberstufe "in der Regel" noch positiv korrigieren.

Das mache ich bislang nur bei Fehlern, die sich den Schülern nicht von selbst erschließen.

Wieso man einerseits argumentiert, dass falsche Schreibweisen, die neue grammatische Kategorien ergeben, als Gr/W Fehler angestrichen werden und dann als Ausnahme aber Apostroph-Fehler angegeben werden, erschließt sich mir nicht.

Bin mal gespannt, was in der anstehenden Fachkonferenz dazu gesagt wird.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. Oktober 2014 14:26

Es haben sich auch andere Sachen geändert (Wegfall der Bewertung der sprachlichen Darstellung in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern; keine abschließende Absenkung der Note mehr in Deutsch, sondern Erhöhung der Punktzahl für die sprachliche Darstellung im Vorfeld)

Beitrag von „Latin_Lover“ vom 20. Oktober 2014 00:47

Es wird immer lächerlicher. Der Anteil des korrekten Zitierens wird noch weiter gesenkt, d.h. ein Schüler kann theoretisch auf 15 Punkte kommen ohne ein einziges Zitat 🗨️ Wie war das nochmal mit "Wissenschaftspropädeutik" ?

Edit: Muss man wohl noch stärker den "Umweg" über den AFB 2 (formuliert unter Beachtung der....fachmethodischen Anforderungen) nehmen...

Beitrag von „Trantor“ vom 20. Oktober 2014 13:27

Ich bin richtig froh, dass ich "frei Schnauze" korrigieren darf 😊

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Oktober 2014 16:59

Ach Gottchen, ja. Ein paar Prozentpunkte werden hin und hergeschoben, wobei das die Bandbreite der jeweiligen Punkteverteilung in den einzelnen Kompetenzen durch die individuelle Einschätzung verschiedener Korrektoren wohl ohnehin nicht erreicht. Die Bewertung war "weich" und bleibt weiter "weich", was ich persönlich auch richtig finde.

Dass wieder einmal der Generalimbizilitätsalarm ausgerufen wird, ist wohl unvermeidliche Folge jeglicher Unternehmungen, die auch nur entfernt mit Bildung zu tun haben. 🤔

Nele